

**SPD** Soziale  
Politik für  
Gera.

# PROGRAMM ZUR STADTRATSWAHL

**ES GEHT UM GERA.  
UNSER ZUHAUSE. UNSERE ZUKUNFT.  
MIT IHRER UND DEINER STIMME WOLLEN  
WIR VIELES FÜR UNSERE STADT ERREICHEN.**

**AM 26. MAI  
SOLIDARITÄT  
WÄHLEN**

## Was wir wollen

**Wir wollen ein Gera**, das als **vielfältig, lebenswert** und offen bekannt ist. Wir wollen, dass Gera als **Stadt der Möglichkeiten** für alle Menschen wahrgenommen wird, als **Otto-Dix-Stadt**, besonderer Kulturort, **Sportzentrum** in Ostthüringen und Potentialstandort für die deutsche und internationale Wirtschaft mit **attraktiven Arbeitsplätzen**.

**Wir wollen ein Gera des Miteinanders**. Für uns ist nicht wichtig, woher jemand stammt, welcher Religion man angehört oder wie man leben möchte. Uns kommt es darauf an, dass wir gut, **sicher** und **respektvoll miteinander leben**, dass alle Menschen **teilhaben** können – an der Stadtentwicklung, im Arbeitsmarkt und am gesellschaftlichen Leben. Nur so können wir auch gemeinsam unsere schöne Stadt voranbringen. Wir sehen im Erstarken der extremen Rechten eine Bedrohung für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt und für eine erfolgreiche Entwicklung Geras. Wir haben die Geschichte nicht vergessen. **Deshalb stellen wir uns entschieden gegen alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit** wie Rassismus, Antisemitismus oder Queerfeindlichkeit. Für uns gilt weiterhin: **Nie wieder ist jetzt!**

**Wir wollen ein wachsendes, lebenswertes Gera** für alle Generationen mit sanierten Schulen, schönen Spielplätzen, intakten Bänken, barrierefreien öffentlichen Wegen, Plätzen und Gebäuden, einer funktionierenden, bürgerfreundlichen Verwaltung, guten Arbeitsplätzen und einem vielfältigen hochwertigen Kulturleben. Gera soll ein spannender Investitionsstandort für Unternehmen sein.

**Wir wollen eine moderne Großstadt**, die viele Vorteile vereint: ländliche Idylle in den Ortsteilen, Vielfalt und städtisches Treiben im Zentrum. Wir wollen **Bewährtes erhalten** und Menschen **neue Möglichkeiten** bieten.

**Wir wollen ein Gera**, in dem in allen Stadtteilen die grundlegende Versorgung mit Gütern und Leistungen für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich und verfügbar ist. Sei es medizinische Versorgung, Bildung, Sicherheit oder Nahversorgung.

**Wir wollen** eine Stadt, in der sich alle Bürgerinnen und Bürger flexibel bewegen und gut leben können. Dazu gehören **guter, bezahlbarer Wohnraum**, eine **umwelt-freundliche** und **bezahlbare Mobilität** sowie viel **Grün** und **Wasser** in der Stadt. Dafür braucht es vorausschauende Planung und Investitionen.

**Wir wollen mehr Zusammenarbeit und Zusammenhalt** – mit Land und Bund, aber auch mit Ortsteilen und dem Umland Geras, mit Vereinen und allen Gerschen, mit kreativen Akteuren und allen demokratischen Kräften.

**Wir wollen** mit unserer vielseitigen Fachkompetenz und unserem Team, aus der Mitte der Gesellschaft, unser **Gera voranbringen**. Wir sehen Geras Potenzial – aber es muss besser genutzt werden!

# Unsere Vorhaben im Überblick

1. Für beste Bildung	5
2. Für starke Familie und gute Gesundheit	6
3. Für eine lebendige Stadtentwicklung	8
4. Für eine kreative Kunst- und Kulturlandschaft	11
5. Für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort	13
6. Für eine weltoffene und vielfältige Stadt	15
7. Für eine sichere Stadt	16
8. Für eine effiziente Verwaltung	18
9. Für mehr demokratische Teilhabe	19
10. Für ein engagiertes Ehrenamt, einen starken Sport und eine abwechslungsreiche Freizeit	20
<hr/>	
Wir wissen, wie es geht: Was wir in Gera bereits bewegt haben	23
Unser Team für Gera	25

# 1. Für beste Bildung

## Qualitativ hochwertige Schulen

- Die **Sanierung aller Geraer Schulen** hat für uns weiterhin höchste Priorität! Hier wollen wir am Erfolg der Regelschule „Die Vierte“ (Bildungscampus Lusan), der Ostschule und der Saarbachtalgrundschule anknüpfen.
- Nächstes Ziel ist die grundhafte Sanierung der **SBBS Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik**.
- Wir wollen mehr **Gemeinschaftsschulen**, um gemeinsames Lernen bis zur Klassenstufe 10 zu ermöglichen.
- **Lehrerinnen und Lehrer anwerben: Wir wollen Lehrkräfte ermutigen, sich in unserer Stadt niederzulassen**, und die Arbeitsbedingungen an den Schulen optimieren. Hierzu stehen wir im engen Austausch mit dem Bildungsministerium, um auch kreativen Lösungen eine Chance zu geben. Oberstes Ziel bleibt: Schülerinnen und Schüler sollen in unserer Stadt optimale Bildung erhalten und einen Bildungsabschluss erzielen. Daran wollen wir gemeinsam mit dem Land arbeiten.

## Hochschulstadt Gera

- Wir streben eine intensivere **Zusammenarbeit** der Geraer Hochschulen (Duale Hochschule Gera-Eisenach und SRH Hochschule für Gesundheit) mit der Stadtverwaltung an.
- Wir wollen, dass die Interessen und Perspektiven der Studierenden und der Lehrkräfte in der Stadtpolitik noch präsenter werden. Dafür werden wir aktiv auf beide Hochschulen zugehen.

## Lebenslanges Lernen

- Wir setzen uns für ein breites Bildungsangebot in Gera ein. Bildung und Weiterbildung sollten unabhängig vom Alter stets zugänglich und attraktiv sein. Deshalb wollen wir die **Volkshochschule (VHS)** und die bestehenden **Berufsschulangebote erhalten, weiterentwickeln** und personell stärken. Im Bereich der VHS soll damit insbesondere der starke Bedarf an Sprachkursen gedeckt werden.
- Auch die künstlerische und musikalische Bildung in Gera zeichnet unsere Stadt aus. Sie gilt es, in ihrer Entwicklung positiv zu begleiten.

## 2. Für starke Familie und gute Gesundheit

### Familienfreundlichkeit

- **Gera als Wohlfühlort:** Wir wollen die vorhandene **Infrastruktur erneuern** und erhalten. Dazu gehören viele attraktive **Spielplätze**, reparierte Straßen, gepflegte Fußwege und mehr Radwege.
- **Barrierefreiheit** ist vor allem wichtig für Ältere, Beeinträchtigte und Familien mit kleinen Kindern. Deshalb müssen Straßen, Wege und Gebäude barrierearm sein.
- Wir wollen einen Spielplatz in jedem Stadtteil – darunter auch inklusive Angebote – und eine **kinderfreundliche Innenstadt**.

### Kindergärten

- Gera hat sich mit seiner **erstklassigen Kindergartenlandschaft** als Vorreiter auf nationaler Ebene etabliert. Darauf wollen wir aufbauen.

- Wir möchten, dass alle Kinder eine **hochwertige Betreuung in der Nähe** ihres Zuhauses erhalten.
- **Fachkräfte anwerben:** Wir ermutigen potenzielle Erzieherinnen und Erzieher, sich in Gera niederzulassen. Wir befürworten die praxisintegrierte Ausbildung (PiA), um Personal früher an Einrichtungen zu binden.

## Gesundheitsversorgung

- Die Gesundheitsversorgung in Gera **muss** wieder **deutlich besser werden**. Einen Hausarzt oder eine Hausärztin zu haben, darf kein Luxus sein. **Gera muss für medizinisches und pflegerisches Personal attraktiv sein**.
- Wir wollen, dass sich alle Menschen auf eine **angemessene und wohnortnahe Versorgung** verlassen können.
- Wir sehen die Stadtverwaltung und den Stadtrat in der Pflicht, die **Probleme** unserer Gesundheitsversorgung proaktiv anzugehen. Wir wollen mit allen Beteiligten kreative und innovative **Lösungen voranbringen** – beispielsweise **Gesundheitskioske, Werbekampagnen** um Fachpersonal, ein **Doc-Mobil** – und ein städtisches **Stipendium** einführen.
- Wir unterstützen, dass die psychosoziale Betreuung ausgebaut wird.

## Familienunterstützende Einrichtungen

- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und der sozialen Arbeit – wie zum Beispiel das SOS-Kinderdorf, der Schlupfwinkel, Jumpers, die Kindervereinigung, das Mehrgenerationenhaus, die Familienberatung der Diakonie und Familienhebammen – sind wertvolle Hilfen für Kinder und Familien. Wir **unterstützen weiterhin voll und ganz diese wichtige Arbeit**.
- Wir setzen uns dafür ein, dass diese Einrichtungen die **bedarfsgerechten Mittel erhalten**, um Familien in schwierigen Situationen umfassend zu unterstützen.

# 3. Für eine lebendige Stadtentwicklung

## Geras Grüne Mitte

- Unsere Vision ist die Umgestaltung der Innenstadt mit kulturellen Anziehungspunkten durch eine Stärkung des Kultur- und Kongresszentrums und durch ein **grünes und lebendiges Zentrum mit Wasserspielen und Sitzmöglichkeiten**, das Menschen zum Verweilen einlädt. Die Stadtbevölkerung und die Gäste Geras sollen durch eine entsprechende Gestaltung praktisch fließend von den Gera Arcaden zur Sorge gelangen.

## Bessere Infrastruktur, Wohnbestand sanieren

- Der Wohnbestand in Gera soll weiter saniert und modernisiert werden.
- Wir sehen großes Potenzial in **Solarflächen auf und an Plattenbauten** sowie anderen Gebäuden. Diese Maßnahme ermöglicht eine kosteneffiziente Energieerzeugung sowie eine **innovative und umweltfreundliche Wohnkultur, die auch den Mieterinnen und Mietern zugutekommt**.
- **Lösungen für Leerstand und lebenswerte Stadtteile:** Unsere Stadt muss sich stärker den städtebaulichen Missständen widmen – und bedarfsgerecht Fördermittel einwerben. Wichtig ist uns, alle Stadtteile und insbesondere die ländlichen Ortsteile zu einem lebendigen, lebenswerten, attraktiven und gut angebundenen Teil von Gera zu machen.
- Wir werden ein umfassendes Straßensanierungskonzept erarbeiten lassen und dann schrittweise umsetzen.



- Wir wollen, dass die Stadt mit ihrer Planungshoheit darauf Einfluss nimmt, dass die Brachflächen um den Hauptbahnhof einer wirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden.
- Wir fordern einen **kostenfreien Zugang zu behindertengerechten Toiletten** im öffentlichen Raum. Für eine saubere Stadt stellen wir u. a. mehr Mülleimer auf.
- Wir stärken den Tierschutz und stellen sicher, dass das städtische Tierheim bedarfsgerecht ausgestattet ist, um seine wichtige Aufgabe leisten zu können.

## ÖPNV und nachhaltige Mobilität

- Wir setzen uns für einen gut ausgebauten **Öffentlichen Personennahverkehr** ein, um die Stadt- und Ortsteile bestmöglich zu vernetzen und Alternativen zum Auto zu ermöglichen. Wir werden alle Tatra-Bahnen durch moderne Niederflurstraßenbahnen ersetzen. Vor allem im ländlichen Raum von Gera braucht es innovative Konzepte, um Mobilität zu ermöglichen. Dazu gehören z.B. **Rufbusse**. Wir wollen schrittweise alle Haltestellen und Haltepunkte barrierefrei gestalten und dort die Aufenthaltsqualität verbessern.
- Wir setzen uns für den gezielten Ausbau von Infrastruktur für **Elektromobilität** ein und fordern, dass **Radwege und Bäume** bei Straßenbaumaßnahmen mitgeplant werden.
- Wir arbeiten im Geraer Bündnis für Schienenfernverkehr zusammen mit Land und Bund daran, vor allem die Schienenanbindung nach Leipzig auszubauen und zu verbessern. Perspektivisch wollen wir auch die Anbindung nach Westsachsen stärken, insbesondere um nach Chemnitz (Kulturhauptstadt Europas 2025) angebunden zu sein. Die Mitteldeutschland-Verbindung muss auch Richtung Erfurt zügig ausgebaut werden. Eine gute, umfassende Anbindung über die Schiene an starke

Wirtschaftsräume in der Region ist nicht nur gut für den Wirtschaftsstandort Gera, sondern auch für die Mobilität unserer Bürgerinnen und Bürger.

## Nachhaltige Stadtentwicklung und Umweltschutz

- Für eine langfristig gute Entwicklung unserer Stadt kommt es auf die Menschen an, die in ihr leben. Wir wollen die bisherigen Formen der Bürgerbeteiligung überprüfen und modernisieren. Ziel soll es sein, dass möglichst alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt sich an entscheidenden Stellen in ihre Gestaltung einbringen können und einfachen Zugang zu allen öffentlichen Angeboten wie dem Bürgerservice erhalten.
- Wir brauchen einen umfassenden **Hitzeschutzplan**. Wir müssen Maßnahmen ergreifen, um unsere Stadt vor Extremen zu schützen. Wir prüfen **alternative Bepflanzungsmethoden** für unsere Innenstadt, wie die Verwendung von Pflanzkübeln und vertikalen Grünflächen an Gebäuden. Wir sorgen mit mehr Verschattung, Springbrunnen, Trinkstellen und mehr Sitzmöglichkeiten für kühle, öffentliche Orte an heißen Tagen und schützen so die Gesundheit der Menschen in unserer Stadt.
- Zusätzlich streben wir an, Gera als sogenannte „**Schwammstadt**“ zu entwickeln, das **Grundwasser** gezielt zu managen und Flächen zu entsiegeln. Das bedeutet, dass wir unsere Stadt mit Maßnahmen und Infrastrukturen ausstatten wollen, um **Regenwasser effizient zu sammeln** und zu nutzen. Auf diese Weise können wir **Überschwemmungen vorbeugen**, Grünflächen stärken und gleichzeitig nachhaltige Wasserressourcen fördern.
- Zur Stärkung der Biodiversität und des Gemeinschaftslebens im Quartier wollen wir die Kleingartenvereine unter anderem mit Förderprogrammen von Bund und Land in ihrer Entwicklung unterstützen.

- Der **Stadtwald** ist unsere grüne Lunge und ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadt. Wir werden den Stadtwald **schützen** und erhalten sowie als attraktiven Naherholungsort touristisches Ziel aufwerten.
- Für den wachsenden Strombedarf von Wärmepumpen, E-Autos oder der Transformation der Industrie und Wirtschaft setzen wir auf dezentrale und emissionsfreie Stromerzeugung, bei der die Wertschöpfung in der Region erfolgt. Deshalb fördern und unterstützen wir genossenschaftliche Projekte und andere Initiativen, die den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Gera voranbringen.

## 4. Für eine kreative Kunst- und Kulturlandschaft

### Theater und Kultureinrichtungen

- **Theater:** Das Theater Altenburg-Gera ist das einzige Fünfspartentheater im Freistaat Thüringen. Unsere klare Forderung besteht daher im **langfristigen Erhalt des Theaters in seinem Charakter als Fünfspartentheater und als Bildungsstandort.**
- **Museen:** Der städtische **Masterplan Museen** sieht aus finanziellen Gründen einen zentralen **Neubau** anstelle einer teuren Sanierung der bestehenden Standorte einzelner Museen vor. Wir brauchen eine kluge Abwägung aller bestehenden Optionen. Wichtig ist uns, das Image Geras als Otto-Dix-Stadt – Geburts- und Schaffensort des international bekannten Künstlers – wieder zu stärken. Deshalb unterstützen wir eine moderne und publikumsfördernde Präsentation der umfassenden Dix-Sammlungen der Stadt und des Geburtshauses, mit dem wir das Image der Otto-Dix-Stadt wiederbeleben.

- **Kultur- und Kongresszentrum:** Wir setzen uns dafür ein, das KuK nachhaltig zu sanieren, denn nur so kann es erhalten werden. Mit einem neuen Nutzungskonzept wollen wir die Auslastung deutlich erhöhen. Wir engagieren uns aktiv dafür, Fördermittel für die Sanierung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Hauses einzuwerben.

## Kultur- und Nachtleben

- Wir wollen die **breite Vielfalt der Geraer Kultur fördern**, einschließlich der Kunst- und Kulturvereine. Wir wollen eine faire Verteilung der Mittel aus dem Kulturlastenausgleich.
- Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine beherbergen wir das **Kyiv Symphony Orchestra**. Wir setzen uns dafür ein, das Orchester weiterhin nach Kräften zu unterstützen.
- Wir möchten eine vielfältige und attraktive **Club- und Barszene** in Gera aktiv unterstützen. Unsere Clubs bereichern das kulturelle Angebot und sind wichtige soziale Treffpunkte.
- Wir sind stolz auf das Metropol als renommiertes Programmkinos in unserer Stadt und unterstützen den Erhalt des Kinos. Wir unterstützen zugleich die Bemühung der Stadtverwaltung und von bisherigen Kinobetreibern, in Gera – z.B. in früheren Sälen des UCI – wieder ein **Blockbuster-Kino** zu eröffnen. Damit sollen weitere Zielgruppen für ein Kinobesuch in unserer Stadt begeistert werden.
- Wir wollen Initiativen **junger Kunstschaffender unterstützen**. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass Leipzig immer weniger Raum für freie künstlerische Entfaltung bietet, kann sich Gera erfolgreich positionieren. Mit Fördermaßnahmen, die unter anderem die Bereitstellung von Räumen und Unterkünften vorsehen oder bei Ausstellungen für künstlerische Pioniere unterstützen, wollen wir die (Weiter-)Entwicklung einer kreativen Kulturszene voranbringen.

# 5. Für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort

## Wirtschaft stärken, Standortvorteile nutzen

- Wirtschaftsförderung heißt für uns nicht nur, **aktiv um Ansiedlungen zu werben**, sondern auch die **Bedingungen für bereits in Gera ansässige Unternehmen zu verbessern**. Hierfür müssen in der Verwaltung verlässliche und kompetente Ansprechpersonen für Unternehmen und Gewerbetreibende benannt werden. Verwaltungsverfahren müssen beschleunigt und entbürokratisiert werden.
- Wir werden den flächendeckenden Breitbandausbau unterstützend begleiten. Das Land Thüringen hat bereits gemeinsam mit dem Bund den Ausbau des städtischen Glasfasernetzes, mit einer Finanzierung von 21 Millionen Euro, ermöglicht.
- Gera hat **strategische Standortvorteile** – insbesondere die Lage in der Mitte Deutschlands, die guten Verkehrsverbindungen, ein breites Kulturangebot und niedrige Lebenshaltungskosten. Diese Vorteile sollten wir gezielt nutzen, um die Wirtschaftsentwicklung in unserer Stadt voranzutreiben. Hierzu gehört eine **verstärkte Präsenz der Stadt Gera auf Messen und Ausstellungen** sowie die gezielte Schaltung von **Werbung** in größeren Städten.
- Wir wollen eine **zeitgemäße Beteiligungskultur mit digitalen Plattformen** zwischen Wirtschaft und Stadt.
- In Zeiten des Arbeitskräftemangels und Wettbewerbs um die besten Köpfe, wollen wir das Ankommen von potenziellen Arbeits- und Fachkräften in unserer Stadt unterstützen. Wir helfen bei der Suche nach einer Wohnung,

Kinderbetreuung, Schulplatz und der Jobsuche der Partnerin oder des Partners. Wir wollen den Fachkräftemangel auch durch bessere Integration und Akzeptanz von zugewanderten Menschen verringern. Alle Arbeitskräfte sollen wissen, dass sie hier willkommen sind und gebraucht werden.

## **Netzwerke ausbauen**

- Wir setzen uns nachdrücklich für einen **verstärkten Austausch mit unseren Partnerstädten** ein. Regelmäßiger Kontakt ist entscheidend, um die bestehenden Netzwerke zu pflegen und gemeinsame Projekte erfolgreich voranzubringen. Das muss personell untersetzt sein.
- Wir setzen uns für eine verstärkte Vernetzung mit denjenigen Städten ein, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen (Demografie, Transformation), um mit diesen Städten Erfahrungen austauschen, bewährte Praktiken teilen und gemeinsam innovative Ideen entwickeln zu können.
- Die **Stärkung des Arbeitsfördernetzwerks zwischen OTEGAU, dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit** ist ein vorrangiges Ziel für uns. Dieses Netzwerk spielt eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung von Arbeitssuchenden und der Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten.

# 6. Für eine weltoffene und vielfältige Stadt

## Geras Ruf bessern & erfolgreiche Integration

- In Gera streben wir eine Kultur des freundlichen Miteinanders und Willkommenseins an. Offenheit gegenüber Zugezogenen ist entscheidend für ihre erfolgreiche Integration. Es ist notwendig, dass sich die Verwaltung und der Stadtrat den konkreten Herausforderungen stellen, damit der Unmut in der Bevölkerung diese nicht empfänglich für Populismus, Falschinformationen oder Verschwörungserzählungen macht.
- **Wir stellen uns entschieden gegen Einflussnahme extrem rechter Gruppen, Akteure und Ideologien in unserer Stadt.** Der Kampf gegen die extreme Rechte ist auch **wirtschaftlich** von Bedeutung. Durch das konsequente Entgegenreten setzen wir ein klares Signal für eine weltoffene und attraktive Stadt, die **auch für nationale und internationale Unternehmen ansprechend** ist. Es ist kein Geheimnis, dass große Unternehmen ihre Investition wesentlich von der gesellschaftlichen Stabilität vor Ort abhängig machen. Sie haben ein Interesse daran, das **alle** ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **sicher und gut in Gera leben und arbeiten können.**
- Klare Haltung gegen Hass und Hetze heißt für uns als SPD Gera auch: in keinem Fall werden wir aktiv versuchen, mit der AfD und anderen Akteuren der extremen Rechten politische Ziele durchzusetzen oder Mehrheiten von deren Zustimmung abhängig zu machen. Wir werden je nach Wahlergebnis versuchen, mit demokratischen Fraktionen Vereinbarungen zu treffen, um im Stadtrat eine arbeitsfähige Mehrheit schaffen zu können.

## Tourismus

- Gera hat touristisch eine Menge zu bieten. Was uns fehlt, ist ein **durchdachtes Tourismuskonzept** (als Teil eines Marketingkonzepts), das die Vielfalt unserer Sehenswürdigkeiten, Naherholungsangebote, Events und Übernachtungs-möglichkeiten optimal präsentiert und aufeinander abstimmt.
- Die einzigartigen **Geraer Höhler** sind nicht nur charakteristisch für das Stadtbild, sondern auch ein unverzichtbarer Bestandteil unseres kulturellen Erbes.
- Wir streben die Einrichtung eines weiteren **Wohnwagenplatzes** in Gera an, der mobil Reisenden eine flexible und erschwingliche Verweilmöglichkeit bietet.
- Um unsere Sehenswürdigkeiten in Gera besser für Touristinnen und Touristen erlebbar zu machen, wollen wir in Bahnhofsnähe oder an einem weiteren zentralen Ort einen zusätzlichen **Infopoint** etablieren. Zudem wollen wir Gästen unsere Stadt und ihre Angebote auch digital zugänglich machen.
- Gera muss touristisch in größeren Dimensionen denken und **stärker mit dem Umland über Ländergrenzen hinweg zusammenarbeiten**.

## 7. Für eine sichere Stadt

### Sicherheit im Nahverkehr

- Wir wollen Maßnahmen ergreifen, um ein sicheres und **angenehmes Fahrerlebnis** zu gewährleisten.



- Wir wollen Vandalismus reduzieren und das Sicherheitsgefühl stärken. Deshalb ist zu prüfen, inwieweit **Straßenbahnen und Busse** sinnvoll mit **Überwachungskameras** ausgestattet werden können.
- Die **Heinrichstraße** als zentrale Umsteigestelle braucht trotz der inzwischen erreichten Verbesserungen dringend ein funktionierendes **Sicherheitskonzept** mit **besserer Beleuchtung** und einer **freundlicheren Platzgestaltung**.

## **Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung**

- Drogenkonsum: Wir stärken die soziale Infrastruktur für Präventionsangebote und die Betreuung von Suchtkranken. Die innerstädtische Alkoholverbotszone wollen wir konsequent durchsetzen. Gegen den Handel mit illegalen Drogen werden wir gemeinsam mit den zuständigen Stellen verstärkt vorgehen.
- **Sicherheitsgefühl:** Es ist erwiesen, dass gute Platz- und Straßengestaltung Kriminalität vorbeugt. Deshalb werden wir prüfen, an welchen Orten wir in der Innenstadt und in Orts- und Stadtteilen durch mehr Licht und offene Gestaltung den Raum sicherer gestalten können. Das betrifft insbesondere Unterführungen, enge Gassen, Spielplätze, Durchgänge und Parks. Zudem setzen wir uns nachdrücklich für die **Einführung weiterer Kontaktbereichsbeamter** (sog. KoBB) der Polizei in unserer Stadt ein.
- Wir wollen **Straßensozialarbeit** stärken: Das Team des Streetwork Gera e.V. leistet hervorragende Arbeit.

# 8. Für eine effiziente Verwaltung

## Bürgerfreundlichkeit, Bürgerbeteiligung & Digitalisierung

- Wir fordern nachdrücklich eine **Verwaltungsreform**, die modernes Arbeiten ermöglicht. Dies beinhaltet die Einführung von Projektgruppen, flacheren Hierarchien, einer offenen Feedbackkultur und gesteigerter Agilität.
- Wir streben eine **bürgerfreundliche Verwaltungskultur** und ein **Klima für kreative Ideen** an.
- Dazu gehört ein **umfassendes IT-Konzept**, das die digitale Transformation vorantreibt. Außerdem soll die Stadt innerhalb des nächsten Jahres sowohl ein umfassendes Personalentwicklungskonzept als auch ein zukunftsfestes Verwaltungsstandortkonzept vorlegen und mit deren Umsetzung beginnen.
- Unser **Ziel** ist, dass sämtliche Anliegen und **Anträge online gestellt** und bearbeitet werden können.
- Um eine effiziente und zielgerichtete Arbeitsweise sicherzustellen, ist der **effiziente Einsatz von Personalressourcen** von entscheidender Bedeutung. Entscheidend bleibt die Motivation der Beschäftigten. Aus einer Mitarbeiterbefragung sollen Maßnahmen entwickelt werden, die das Arbeiten in der Stadtverwaltung attraktiver gestalten. Schließlich wird es vom gewählten Oberbürgermeister abhängen, ein gutes und produktives Arbeitsklima in der Verwaltung herzustellen und zu erhalten.

## Smart City Gera

- Gera ist eine von über 70 Smart-City-Modellkommunen in Deutschland. Wir setzen uns dafür ein, dass das Projekt **mit konkreten Schritten weiter vorangetrieben** und sein Nutzen den Bürgerinnen und Bürgern noch

besser vermittelt wird. Nach dem Ende der Förderperiode gilt es, erworbenes Know-How in der Verwaltung zu erhalten, weiterzugeben und zu erweitern. Zudem sollte Gera sich über die Förderperiode hinaus am Smart-City-Netzwerk beteiligen und so von den Erfahrungen und Lösungen anderer Städte und Kommunen profitieren oder gute Ideen aus unserer Stadt in die Fläche bringen. So können auch zukünftig unsere Bürgerinnen und Bürger von digitalen Lösungen für eine nachhaltige und teilhabeorientierten Stadtentwicklung profitieren.

## **Solide Haushalts- und Finanzwirtschaft**

- Gera braucht pünktliche Haushalte und Jahresabschlüsse. Der Anteil an Investitionen in öffentliche Einrichtungen wie Straßen und Hochbauten müssen erhöht werden, um den enormen Investitionsstau abzubauen. Städtische Leistungen sollen von der Stadtverwaltung selbst oder städtischen Unternehmen erbracht werden, wenn das wirtschaftlich ist.

# **9. Für mehr demokratische Teilhabe**

## **Beteiligung der Orts- und Stadtteile weiterentwickeln**

- Wir ermutigen alle Gerschen zur **Gründung von Ortsteilräten**. Durch eine gewählte Vertretung finden die Stadt- und Ortsteile mehr Gehör in den Gremien und in der Entscheidungsfindung in der Kommunalpolitik.
- Durch einen engen Austausch möchten wir ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Gemeinschaft haben und gewährleisten, dass die Belange der Ortsteile in unserer politischen Arbeit stets Berücksichtigung finden.

## Kinder, Jugend und Senioren einbeziehen

- Die **Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen sowie von Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Behinderungen** an der Gestaltung unserer Stadt ist für uns sehr wichtig. Wir möchten deshalb den **Jugendrat, den Kinderrat, den Seniorenbeirat und den Behindertenbeirat stärken**. Wir wollen sie aktiv einbeziehen und fördern.

## 10. Für ein engagiertes Ehrenamt, einen starken Sport und eine abwechslungsreiche Freizeit

### Ehrenamtliches Engagement stärker würdigen

- Das Angebot der **Ehrenamtszentrale** wollen wir in seiner ganzen Breite erhalten.
- Ehrenamtliches Engagement braucht mehr Wertschätzung und **bessere Rahmenbedingungen**.
- Wir setzen uns dafür ein, **Prämien für Ehrenamtliche** einzuführen. Ein mögliches Vorbild kann die Thüringer Ehrenamtscard sein.
- **Freiwillige Feuerwehren (FFW)** sind das Rückgrat unseres Brandschutzes. Wir wollen sie **wieder stärken** und sicherstellen, dass sie die nötige Unterstützung und Ausbildung erhalten. Dazu zählt für uns vor allem die Erneuerung oder der Neubau von Gerätehäusern. Die fortdauernde Verschiebung der Einsätze hin zur Berufsfeuerwehr lehnen wir ab. Das gilt ebenso wie für nicht finanzierbare Prestigeprojekte – wie ein Gefahrenabwehrzentrum für mehrere hundert Millionen Euro. Stattdessen

wollen wir die Berliner Straße als zentralen Standort der Berufsfeuerwehr sanieren und ausbauen.

- **Vereine:** Wir fordern transparente und einfache Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung.

## Sportstadt Gera

- Gera ist eine Sportstadt, geprägt von Erfolgen z.B. im Rollschnelllauf und Radsport. Wir setzen auf die Schaffung moderner Turnhallen und anderer hochwertiger Sportstätten, damit überall optimale Trainingsbedingungen herrschen. Wir engagieren uns nachdrücklich für den Erhalt des Hofwiesenbades als moderne Schwimmsporthalle sowie die schnelle Sanierung der Geraer Radrennbahn. Wir wollen E-Sports als weitere innovative und inklusive Form des Sports anerkennen.
- Wir befürworten die **städtische Anerkennung** von sportlichen Leistungen und streben eine kompakte **Übersicht über Fördermöglichkeiten** für Vereine an.

## Freizeitangebote

- Um die Vielfalt der Freizeitgestaltung in unserer Stadt zu erweitern, schlagen wir u.a. die **Einführung von Spielzeugstationen im Hofwiesenpark** und **Spielpunkte in der Innenstadt** vor. Über eine kostenlose App sollen Bürgerinnen und Bürger für einen festgelegten Zeitraum Spielmaterialien ausleihen können.
- Wir wollen, dass ein Standort für ein städtisches Freibad festgelegt wird.
- Wir setzen uns für einen Tierpark ein, der weiterhin Jung und Alt als attraktiver Erholungs- und Bildungsort dient. Die Pioniereisenbahn soll erhalten bleiben.

- Wir fordern die Einrichtung weiterer öffentlicher **Begegnungsräume für Jugendliche**.
- Immer mehr Menschen in Gera – nicht nur Alleinlebende – sind von **Einsamkeit** betroffen oder bedroht. Deshalb fordern wir eine Strategie der Stadt, wie sie die Einsamkeit von Menschen in unserer Stadt mit konkreten Maßnahmen **reduzieren** möchte.

## **Wir wissen, wie es geht: Was wir in Gera bereits bewegt haben**

Als SPD Gera haben wir mit unseren Mitgliedern nicht nur ein dichtes Netzwerk an verschiedensten Expertisen innerhalb der Stadt, sondern auch beste Kontakte in die Landes- und Bundesregierung. Gemeinsam mit unserer Bundestagsabgeordneten Elisabeth Kaiser, unserem Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee und unserem ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm haben wir in den letzten Jahren u.a. bei der Realisierung folgender Projekte und Schwerpunkte mitgewirkt:

- Konsequente Verteidigung des friedlichen Zusammenlebens in unserer Stadt durch jahrzehntelanges Engagement und klare Kante gegen die extreme Rechte.
- Seit 2014 wurden die Schlüsselzuweisungen pro Einwohnerin bzw. Einwohner durch unsere Landesregierung deutlich erhöht – und unsere Stadt konnte mehr Fördermittel beantragen.
- Ausweisung und Erschließung der Industriegroßfläche Cretzschwitz.
- Etablierung des Stadtbahnprogramms (Linie 1) und Einsatz für einen weiteren Ausbau des Stadtbahnnetzes (Linie 4).
- Priorisierung der Sanierung von Schulen durch die Schaffung eines Schulbauprogramms.
- Profilierung von Gera als Otto-Dix-Stadt.
- Durchsetzung der Entscheidung, dass für den Hofwiesenpark als offener Bürgerpark nach der BUGA kein Eintritt gezahlt werden muss.
- Etablierung eines Seniorenbeirates.
- Einsatz für den Erhalt des Museums für Angewandte Kunst (MAK) und seines Gebäudes.

- Aufwertung der Berufsakademie Gera zur Dualen Hochschule Gera-Eisenach.
- Einsatz für die Sanierung der Ostschule und Bundesfördermittel in Millionenhöhe für den Neubau der Turnhalle der Ostschule.
- Sanierung der Staatlichen Regelschule Die Vierte und Entwicklung des Areals zum Bildungscampus Lusan.
- Einführung des StadtService 35 als zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen rund um die Verwaltung (damals wegweisend für die gesamte Bundesrepublik).
- Bundesfördermittel in Millionenhöhe für die Sanierung des Puppentheaters.
- Unterstützung bei der Flutlichtanlage für den Sportplatz in Langenberg.
- Bundesfördermittel in Millionenhöhe für den Umbau des ehemaligen Horten-Kaufhauses (Umbau konnte leider nicht realisiert werden).
- Ansiedlung eines Standorts der Bundeszentrale für politische Bildung in Gera.
- Auswahl Geras als eine der bundesweit ersten Smart City Modellkommunen (einschließlich Bundesfördermittel in Millionenhöhe).
- Einsatz für die öffentliche Toilette im Waldzoo Gera.
- Etablierung einer regelmäßigen Kümmerer-Sprechstunde der SPD Gera zu verschiedenen Anliegen der Gerschen.
- Etablierung des seit 2017 größten nichtkommerziellen Familienfestes in ganz Ostthüringen (SPD-Kinderfest, in der Regel am Kindertag am 20. September).



# Unser Team für Gera.

Diese Menschen kandidieren auf der Liste der SPD Gera für den Stadtrat:

- |                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Elisabeth Kaiser              | 20. Maik Gerstner                 |
| 2. Heiner Fritzsche              | 21. Elisabeth Lempe               |
| 3. Monika Hofmann                | 22. Thomas Quittenbaum            |
| 4. Christian Peter Urban         | 23. Christin Spänle               |
| 5. Mana Klötzer                  | 24. Ralf Schwarz                  |
| 6. Uwe Rüdiger                   | 25. Angela Dalko (parteilos)      |
| 7. Janine Puschendorf            | 26. Riccardo Halenke-Lorenz       |
| 8. Michael Doller                | 27. Kathrin Engel (parteilos)     |
| 9. Giselda Schädlich (parteilos) | 28. Yves Harry Poley-Dunger       |
| 10. Marc-Manuel Moritz           | 29. Sonja Sellner                 |
| 11. Karin Senf                   | 30. Thomas Kunzmann               |
| 12. Antonio Süßenguth            | 31. Michael Pilz                  |
| 13. Melanie Gerstner             | 32. Sebastian Paulick (parteilos) |
| 14. René Jung                    | 33. Hendrik Wittig                |
| 15. Rosemarie Schönegg-Vornehm   | 34. Michael John                  |
| 16. Ramon Miller                 | 35. Ronny Leipold-Beck            |
| 17. Petra Beck                   | 36. Philipp Herrmann              |
| 18. Ralf Roscher                 | 37. Frank Schmitt                 |
| 19. Dana Wetzels-Krüger          |                                   |